Informationen für Bewerberinnen und Bewerber gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO:
Statistisches Landesamt
Raiffeisenplatz 5
70736 Fellbach
Telefon: 0711 / 641 – 0 Telefax: 0711 / 641 – 2440
E-Mail: poststelle@stala.bwl.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
datenschutz@stala.bwl.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/ Beschäftigten-/ Praktikantenverhältnisses sind Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 15 Landesdatenschutzgesetz i. V. m. §§ 83 bis 85 Landesbeamtengesetz.

4. Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die mit Ihren Bewerbungsunterlagen übermittelten Daten verarbeiten wir mithilfe des elektronischen Verfahrens „Bewerbung Online“. Die eingehenden Daten und Unterlagen werden per HTTPS übertragen. Dabei kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte und unrechtmäßige Vernichtung, gegen Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.
Es werden folgende Kategorien personenbezogene Daten verarbeitet:

- Name und Vorname,
- Adresse,
- Geburtsdatum,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit,
- E-Mail-Adresse,

- Schwerbehinderung/Gleichstellung,
- Angaben zu Ihrer Schulbildung (z. B. Abschluss, Noten),
- Telefonnummer (freiwillig),
- Daten aus Ihren beigefügten Anhängen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.)

Bei jedem Zugriff auf Inhalte dieses Bewerbungsportals werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Name der angeforderten Datei
- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- Fehlerstatus
- Session-ID des anfordernden Rechners

Beim Absenden der Bewerbung werden beim Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg (LBV) als Auftragsverarbeiter des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg folgende Daten in einem Logfile gespeichert:

- Datum der Bewerbung
- Uhrzeit der Bewerbung
- Name des Bewerbungswebs (Name der Dienststelle)
- Kennziffer der Bewerbung
- Name, Vorname der bewerbenden Person
- Geburtsdatum der bewerbenden Person

Näheres hierzu können Sie den „Informationen zur Nutzung der Website“ entnehmen.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger personenbezogenen Daten sind das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg (LBV) und die IT Baden-Württemberg (BITBW) als Auftragsverarbeiter für das Bewerberportal Bewerbung Online.

6. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten/ Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder der Bewerber/die Bewerberin einer längeren Speicherung explizit zustimmt. Für den Fall, dass es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis, Praktikum oder sonstigen Dienstverhältnis kommt, werden Ihre Daten und Bewerbungsunterlagen zunächst weiterhin gespeichert und in Ihre Personalakte überführt.
Die Speicherdauer des Logfiles beträgt 90 Tage.

7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DS-GVO).

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu (Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel: 0711 / 61 55 41 – 0, poststelle@lfdi.bwl.de).

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens/ der Stelle zur Folge haben. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Danach ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.